

Bildstreifen

Skimming-Falle Tankstelle

Aktualisiert am 07.02.2013 [13 Kommentare](#)

Insgesamt hat 2012 die Anzahl von Skimmingfällen in der Schweiz deutlich abgenommen. Nur an einem Ort haben sie stark zugenommen: An der Tankstelle.



1/3 Manipulierter Automat: Die Betrüger bringen im Innern eine technische Vorrichtung an. (Bild: Polizei Basel-Landschaft)



Artikel zum Thema

- ▶ [Skimming-Täter am Zürcher Hauptbahnhof verhaftet](#)

Insgesamt wurden im letzten Jahr in der Schweiz 369 Skimmingfällen registriert, darunter manipulierte Bancomaten, SBB-Automaten sowie

Schweiz

- 09:01 [Sozialhilfebezüger aus der EU machen Bundesbehörden nervös](#)
- 07:01 [Rechtsextremer deutscher V-Mann lebt in der Schweiz](#)
- 06:00 [Sommarugas Erfolgzug durch Afrika](#)



PARTNERSUCHE

In 3 Schritten zum persönlichen Glück:



1. Gratis anmelden
2. Persönlichkeitsprofil ausfüllen
3. Mit Partner-vorschlägen in Kontakt treten

MARKTPLATZ

[eDarling.ch](#)



[Jetzt Partnervorschläge ansehen](#)

- ▶ [Immer mehr Skimming-Fälle bei den SBB](#)
- ▶ [Der neueste Trick der Bancomaten-Betrüger](#)

Teilen und kommentieren

0 2 2 13

Like Tweet Mail Kommentare

Like

Die Redaktion auf Twitter

Folgen Sie dem Ressort auf dem Kurznachrichtendienst



Blog



Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Google-Anzeigen

Digitales Marketing?

So funktioniert Webtrends Streams Die Neuheit im digitalen Marketing webtrends.de

SEO-Toolbox | sistrix.de

Erfolgreicheres SEO und SEM mit Profi Analysetool | Jetzt testen! www.sistrix.de/toolbox

Hier komme es vor, dass sich die Betrüger über Nacht im Laden einschliessen liessen und sich dann in Ruhe den Zahlterminal an der Kasse vornahmen, so Wenger.

Zahlterminals bei Tankstellen und bei den Detailhändlern wie etwa Coop oder Migros.

Im Vorjahr waren noch 586 Skimmingfälle verzeichnet worden. 2012 nun nahm insbesondere die Anzahl manipulierter Bancomaten stark ab. Die Transaktionsverarbeiterin SIX registrierte bei den in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Bancomaten nur noch 177 Fälle von Manipulationen durch Kriminelle, im Gegensatz zu 489 im Jahr 2011.

Manipulierte Türöffnungssysteme

Eine entsprechende Meldung von Radio 1 bestätigte SIX-Sprecher Bernhard Wenger gegenüber der Nachrichtenagentur sda.

Dafür seien vermehrt Türöffnungssysteme zu Indoor-Bancomaten manipuliert worden, erklärte Wenger. Hier ist die Zahl der von SIX registrierten Fälle von 58 auf 87 geklettert. Da die Banken Anpassungen an den Türsystemen vornahmen, kam es in den letzten drei Monaten des Jahres 2012 allerdings zu keiner neuen Manipulation mehr, betonte der Sprecher.

Mehr Tankstellen betroffen

Stark zugenommen haben 2012 die Skimmingfälle bei Tankstellen, besonders bei den nicht überwachten. Hier stieg die Zahl der Manipulationen von SIX betriebenen Zahlterminals von 11 auf 93. Bei den Detailhandelsläden kletterte die Zahl von 4 auf 18.

Politblog



Ohne Rückführungen ist die Schweizer Asylpolitik unglaublich: Erste Abkommen wurden abgeschlossen.

▶ [Sommarugas Erfolgsgang durch Afrika](#)

Politblog



Familienartikel: Eine harmlose Verfassungsänderung wird mit absurden Parolen bekämpft. Was steckt dahinter?

▶ [Weinende Kinder, hysterische Politiker](#)

FAHRZEUGVERSICHERUNG ▶ VERGLEICHSDIENST



Finden Sie in nur fünf einfachen Schritten die optimale Fahrzeugversicherung.

Umfrage ▶

Könnten Sie sich vorstellen, eine Ehe mit Garantieschein zu schliessen?

- Ja
- Nein

Alles in allem stieg damit die Zahl der «übrigen manipulierten Automaten und Zahlterminals» im letzten Jahr von 97 auf 192. Zieht man davon die 93 Vorfälle bei Tankstellen und die 18 Vorfälle bei den Detailhändlern ab, so bleiben 81 Manipulationen übrig, die unter anderem Skimmingfälle bei den SBB-Automaten betreffen.

«Stop Skimming»

Beim Skimming beschaffen sich Übeltäter mit Lesegeräten die Daten von Debit- und Kreditkarten, um Kopien davon herzustellen. Mit dem ausspionierten PIN-Code beziehen sie damit später im Ausland Geld. Seit März 2012 läuft in der Schweiz die nationale Präventionskampagne «Stop Skimming». Diese macht auf die mit Kartentransaktionen verbundenen Gefahren aufmerksam und zeigt Schutzmöglichkeiten für die Benutzer auf.

(bru/sda)

Erstellt: 07.02.2013, 14:18 Uhr

0 Likes | 2 Tweets | 2 Mails | 13 Kommentare

Like | Tweet | Mail | Kommentare

Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen:

WERBUNG



Autounfall?

Wechseln Sie zur Nr. 1 in der Schadenbearbeitung. Bestätigt von Comparis mit der Note 5.5.

Helvetia Auto-Versicherung

Anlegen
mit ETF
> jetzt testen

ETF: erfolgreich anlegen

Rendite verbessern. Mit Geldanlagen in ETF und nach festen Regeln. Erfahren Sie wie.

vermoegenszentrum.ch

Abstimmen

► zur Story...

Reportage



Rosmarie De Lucca entsetzte sich 1942 in einem Brief über die Abweisung von Juden an der Schweizer Grenze.

► **22 Mädchen gegen einen Bundesrat**

ABOPREISE VERGLEICHEN ► VERGLEICHSDIENST



Der Handy-Abvergleich mit Ihrem gewünschten Mobiltelefon und Prepaid-Angeboten.

Politblog



Die Unbedenklichkeit der genetisch veränderten Lebensmittel ist erwiesen. Die Akzeptanz wird dennoch nicht wachsen.

► **Genetch-Nahrungsmittel: Nicht mehrheitstauglich**

Abstimmung